

## **6043 b**

### **Beschluss des Kantonsrates über die Festsetzung des Budgets für das Rechnungsjahr 2026**

(vom .....)

*Der Kantonsrat,*

gestützt auf Art. 56 Abs. 1 lit. a der Kantonsverfassung vom 27. Februar 2005, §§ 17 und 18 des Gesetzes über Controlling und Rechnungslegung vom 9. Januar 2006 und § 51 Abs. 1 des Kantonsratsgesetzes vom 25. März 2019 sowie nach Einsichtnahme in den Antrag des Regierungsrates vom 27. August 2025, den Konsolidierten Entwicklungs- und Finanzplan 2026–2029 vom 27. August 2025, den Nachtrag zum Budgetentwurf vom 24. September 2025 und den Antrag der Finanzkommission vom 20. November 2025,

*beschliesst:*

I. Das Budget für das Rechnungsjahr 2026 wird wie folgt festgelegt:

Konsolidierte Rechnung

Erfolgsrechnung: Aufwandüberschuss von Fr. 313 691 164

Investitionsrechnung: Investitionsausgaben von Fr. 1 283 805 370

Indikatoren

Leistungsindikatoren mit Zielwerten gemäss Antrag des Regierungsrates.

***Minderheitsantrag Tobias Langenegger, Christoph Fischbach und  
Selma L'Orange Seigo:***

*Das Budget für das Rechnungsjahr 2026 wird abgelehnt.*

---

\* Die Finanzkommission besteht aus folgenden Mitgliedern: Karl Heinz Meyer, Neerach (Präsident); Ronald Alder, Ottenbach; Marc Bochsler, Wettswil a. A.; Beatrice Derrer, Hüttikon; Christoph Fischbach, Kloten; Priska Hänni-Mathis, Regensdorf; Martin Huber, Neftenbach; Tobias Langenegger, Zürich; Selma L'Orange Seigo, Zürich; Philipp Müller, Dietikon; Daniela Sun-Güller, Zürich; Sekretär: Michael Weber.

II. Veröffentlichung im Amtsblatt.

III. Mitteilung an den Regierungsrat.

Zürich, 20. November 2025

Im Namen der Kommission

Der Präsident:

Karl Heinz Meyer

Der Sekretär:

Michael Weber

Antrag Nr.	Anträge zum Budget 2026 in Franken	Budgetentwurf Regierungsrat (27.08.2025)	Veränderungen Nachträge RR* Spitäler**	Veränderungen gemäss Antrag FIKO	Budget gemäss Antrag FIKO (20.11.2025)
	* Vgl. Vorlage 6043a betreffend Nachträge zum Budgetentwurf 2026 ** Stand per 3. November 2025, betrifft die LG 9510, 9520, 9530 und 9540				
	<b>Konsolidierungskreis 1 (Direktionen und Staatskanzlei)</b>				
	<b>Regierungsrat und Staatskanzlei</b>				
	<b>1000 Regierungsrat und Staatskanzlei</b>				
	Budgetkredit Erfolgsrechnung	-37 658 422			-37 658 422
	Budgetkredit Investitionsrechnung	-1 200 000			-1 200 000
	Leistungsindikatoren L11 und L12				
	<b>Direktion der Justiz und des Innern</b>				
	<b>2201 Generalsekretariat</b>				
	Budgetkredit Erfolgsrechnung	-19 266 510		750 000	-18 516 510
1	<b>Antrag FIKO:</b> <b>Verbesserung: 750'000</b> <b>Reduktion der externen Beratungsdienstleistungen durch Nutzung frei werdender interner Stellen. (Die Stellenplanung weist nach Bereinigung um 2,9 Ausbildungsstellen und 2,2 Stellenverschiebung zur Leistungsgruppe 2270 Fachstelle Religion lediglich einen Rückgang von 1,6 Stellen aus. Die restlichen 3,5 Stellen sind den neuen Aufgaben zuzuweisen)</b>				
1a	<i>Minderheitsantrag Selma L'Orange Seigo, Christoph Fischbach, Priska Hänni-Mathis und Tobias Langenegger (FIKO):</i> <i>Gemäss Antrag des Regierungsrates.</i>				
	Budgetkredit Investitionsrechnung	-7 913 650			-7 913 650
	<b>2204 Staatsanwaltschaft</b>				
	Budgetkredit Erfolgsrechnung	-114 257 793			-114 257 793
	Budgetkredit Investitionsrechnung	0			0
	Leistungsindikatoren L6, L7 und L8				
	<b>2205 Jugendstrafrechtspflege</b>				
	Budgetkredit Erfolgsrechnung	-40 319 748			-40 319 748
	Budgetkredit Investitionsrechnung	0			0
	Leistungsindikatoren L12, L13 und L14				

#### Legende

Budgetkredit Erfolgsrechnung: Saldo ohne Einlagen in Fonds, Entnahmen aus Fonds sowie kantonale Erträge zum Ausgleich der Erfolgsrechnung  
 Budgetkredit Investitionsrechnung: Investitionsausgaben

<b>2206 Justizvollzug und Wiedereingliederung</b>					
Budgetkredit Erfolgsrechnung			-310 293 045	-1 690 000	4 000 000 -307 983 045
2	<b>Antrag KJS / FIKO:</b> <b>Verbesserung: 4'000'000</b> Der Justizvollzug wächst überdurchschnittlich. In der Abteilung Vorläufige Festnahme des Gefängnisses Zürich West liegt der Betreuungsschlüssel bei 0,71. Ein Schlüssel von 1,0 wäre ausreichend (minus 40 Stellen / 6 Mio. Franken). Zudem sind die Gefängnisse nicht voll ausgelastet (Betreuungsverhältnis bei Berechnung nach effektiver Auslastung besser). Die 2025 beschlossene Kürzung von 4 Mio. Franken wurde nicht umgesetzt; es besteht also Handlungsspielraum. Mit der beantragten Kürzung wird das Ausgabenwachstum ein wenig gebremst (Anstatt +27,6 Mio. Franken - vgl. Vorjahresbudget - noch +23,6 Mio. Franken) = keine Leistungskürzung.				
2a	Minderheitsantrag Leandra Columberg, Mandy Abou Shoak, Sabine Arnold, Lisa Letnansky und Beatrix Stüssi (KJS): Gemäss Antrag des Regierungsrates.				
3a	Minderheitsantrag Sabine Arnold, Leandra Columberg, Mandy Abou Shoak, Lisa Letnansky und Beatrix Stüssi (KJS): Verslechterung: -300'000 Beunruhigende Ereignisse wie u.a. ein Suizid, Selbstverletzungen und ein Hungerstreik im Jahr 2025 weisen auf eine mangelnde psychiatrisch-psychologische Versorgung im Zentrum für Administrativhaft (ZAA) hin (Anfrage KR-Nr. 230/2025). Ausserdem ist die Anerkennungs- und Schutzquote bei Asylgesuchen in der Schweiz tendenziell rückläufig, was zu einer höheren Zahl an Ausschaffungen und Aufenthaltstagen im ZAA führen wird (Leistungsindikator L17). Im Budget 2026 sind Kosten im Umfang von zwei neuen Stellen ausschliesslich fürs ZAA einzustellen, eine für die psychiatrisch-psychologische Versorgung und eine für Übersetzungsdienstleistungen.				
Budgetkredit Investitionsrechnung			-500 000		-500 000
<b>2207 Gemeindeamt</b>					
Budgetkredit Erfolgsrechnung			-12 052 672		-12 052 672
Budgetkredit Investitionsrechnung			-200 000		-200 000
Leistungsindikatoren L1, L6 und L7					
<b>2216 Kantonaler Finanzausgleich</b>					
Budgetkredit Erfolgsrechnung			-490 678 119		-490 678 119
4a	Minderheitsantrag Stefan Schmid, Susanne Brunner, Roman Schmid und Christina Zurfluh Fraefel (STGK): Verbesserung: 100'000'000 Die Stadt Zürich verzeichnet laut ihrer Medienmitteilung zur Rechnung 2024 einen deutlich stärkeren Anstieg der Steuerkraft als der Restkanton. Dadurch fällt die Ressourcenabschöpfung an den kantonalen Finanzausgleich tiefer aus. Es ist sachgerecht, diese positive Entwicklung im Budget abzubilden und den Aufwand der Leistungsgruppe 2216 um 100 Mio. Franken zu verbessern.				

Budgetkredit Investitionsrechnung	0	0
-----------------------------------	---	---

**KEF-Erklärung Nr. 1** von Marc Bochsler und Stefan Schmid betreffend "Verbesserung des kantonalen Finanzausgleichs infolge höherer Steuerkraft der Stadt Zürich"

**2221 Handelsregisteramt**

Budgetkredit Erfolgsrechnung	-2 353 268	-2 353 268
Budgetkredit Investitionsrechnung	0	0
Leistungsindikator L5		

**2223 Statistisches Amt**

Budgetkredit Erfolgsrechnung	-9 049 559	-9 049 559
Budgetkredit Investitionsrechnung	0	0
Leistungsindikatoren L3, L5 und L10		

**2224 Staatsarchiv**

Budgetkredit Erfolgsrechnung	-12 239 784	500 000	-11 739 784
------------------------------	-------------	---------	-------------

- 5 **Antrag FIKO:**  
**Verbesserung: 500'000**  
**Die Stellenerhöhung um 2,6 Stellen für die Dienstleistung "Integrierte Informationsverwaltung Gemeinden" ist vollumfänglich durch die Gemeinden finanziert und die Einnahmen sind somit dem Ertrag zuzuschreiben, Die auslaufenden befristeten Stellen im Umfang von 2,1 Stellen aus Vorlage 5509 sind mit der Digitalisierung des Amtsblatts abgeschlossen und können eingespart werden.**

- 5a *Minderheitsantrag Tobias Langenegger, Christoph Fischbach, Priska Hänni-Mathis und Selma L'Orange Seigo (FIKO):*  
*Gemäss Antrag des Regierungsrates.*

Budgetkredit Investitionsrechnung	0	0
<b>2232 Kantonale Opferhilfestelle</b>		
Budgetkredit Erfolgsrechnung	-21 443 590	-21 443 590
Budgetkredit Investitionsrechnung	0	0

**KEF-Erklärung Nr. 2** von Mandy Abou Shoak, Sabine Arnold und Lisa Letnansky betreffend "Erhöhung Budget Opferhilfe um 10% (Korrektur B2)"

**KEF-Erklärung Nr. 3** von Mandy Abou Shoak, Sabine Arnold und Lisa Letnansky betreffend "Erhöhung Budget Opferhilfe um 10% (Korrektur L6)"

**2233 Fachstelle Gleichstellung**

Budgetkredit Erfolgsrechnung	-892 971	-892 971
Budgetkredit Investitionsrechnung	0	0
Leistungsindikatoren L2 und L6		

<b>2234 Fachstelle Kultur</b>			
	Budgetkredit Erfolgsrechnung	-106 900 530	-106 900 530
6a	<p><i>Minderheitsantrag Rochus Burtscher, Corinne Hoss-Blatter (i.V. von Marc Bourgeois), Tobias Infortuna, Alexander Jäger, Ursula Junker und Roger Schmidinger (KBIK):</i>  <i>Verbesserung: 2'138'011</i>  <i>Die Budgetabweichungen zeigen, dass Planungsverschiebungen in höherem Bereich möglich wären. Wir haben uns aber darauf beschränkt, dass es grundsätzlich nicht sein kann, dass Steuergelder für "indirekte/direkte" Lohnerhöhungen von Kulturschaffenden verwendet werden sollen.</i></p>		
	Budgetkredit Investitionsrechnung	0	0
	Leistungsindikatoren L1, L2, L3, L4, L5 und L6		
<b>2241 Fachstelle Integration</b>			
	Budgetkredit Erfolgsrechnung	-2 903 948	-2 903 948
	Budgetkredit Investitionsrechnung	0	0
<b>2251 Bezirksräte</b>			
	Budgetkredit Erfolgsrechnung	-9 643 882	-9 643 882
	Budgetkredit Investitionsrechnung	0	0
<b>2261 Statthalterämter</b>			
	Budgetkredit Erfolgsrechnung	7 675 119	7 675 119
	Budgetkredit Investitionsrechnung	0	0
<b>2270 Fachstelle Religion</b>			
	Budgetkredit Erfolgsrechnung	-50 511 147	-50 511 147
7	<p><b>Antrag FIKO entspricht Minderheitsantrag Florian Heer, Isabel Bartal, Claudia Bodmer-Furrer (i.V. von Tina Deplazes), Benjamin Krähenmann, Davide Loss und Nicola Yuste (STGK):</b>  <b>Gemäss Antrag des Regierungsrates.</b></p>		
7a	<p><i>Antrag STGK entspricht Minderheitsantrag Marc Bochsler, Beatrice Derrer, Martin Huber, Karl Heinz Meyer und Philipp Müller (FIKO):</i>  <i>Verbesserung: 511'147</i>  <i>Gemäss offiziell kommuniziertem Beitrag an die anerkannten Religionsgemeinschaften: 50 Mio. Franken. Keine Aufwandsteigerung.</i></p>		
	Budgetkredit Investitionsrechnung	0	0
<b>2934 Kulturfonds</b>			
	Budgetkredit Erfolgsrechnung	-6 803 873	-6 803 873
8a	<p><i>Minderheitsantrag Tobias Infortuna, Marc Bourgeois, Rochus Burtscher, Alexander Jäger, Ursula Junker und Roger Schmidinger (KBIK):</i>  <i>Verbesserung: 2'000'000</i>  <i>Keine Erhöhung der bereits umfangreichen Subventionen an Kulturbetriebe im Sinne besserer Entlohnung.</i></p>		
	Entnahmen aus Fonds des Fremdkapitals	6 803 873	6 803 873

Budgetkredit Investitionsrechnung	0	0
<b>Sicherheitsdirektion</b>		
<b>3000 Generalsekretariat / Zentrale Vollzugsaufgaben und Rekursabteilung</b>		
Budgetkredit Erfolgsrechnung	-4 146 200	-4 146 200
Budgetkredit Investitionsrechnung	-500 000	-500 000
<b>3100 Kantonspolizei</b>		
Budgetkredit Erfolgsrechnung	-496 523 138	-496 523 138
Budgetkredit Investitionsrechnung	-36 250 000	-36 250 000
<b>3200 Strassenverkehrsamt</b>		
Budgetkredit Erfolgsrechnung	15 250 800	15 250 800
Budgetkredit Investitionsrechnung	-1 990 000	-1 990 000
<b>3300 Migrationsamt</b>		
Budgetkredit Erfolgsrechnung	-17 013 600	-17 013 600
Budgetkredit Investitionsrechnung	-700 000	-700 000
<b>3400 Amt für Militär und Zivilschutz</b>		
Budgetkredit Erfolgsrechnung	-11 246 400	-11 246 400
Budgetkredit Investitionsrechnung	-4 658 000	-4 658 000
<b>3500 Sozialamt</b>		
Budgetkredit Erfolgsrechnung	-1 091 043 000	-1 091 043 000
9a <i>Minderheitsantrag Lorenz Habicher, Reto Agosti, Linda Camenisch, Beatrice Derrer (i.V. von Elisabeth Pflugshaupt), Hans Egli, Jörg Kündig und Susanna Lisibach (KSSG): Verbesserung: 10'000'000 Dieser Antrag verlangt eine Verbesserung um 10 Mio. Franken beim Saldo der Beiträge für Asylaufgaben.</i>		
Budgetkredit Investitionsrechnung	-10 661 000	-10 661 000
<b>3700 Sportamt</b>		
Budgetkredit Erfolgsrechnung	-3 847 300	-3 847 300
Budgetkredit Investitionsrechnung	0	0
<b>3910 Sportfonds</b>		
Budgetkredit Erfolgsrechnung	0	0
Budgetkredit Investitionsrechnung	-6 850 000	-6 850 000
<b>3920 Fonds zur Bekämpfung des Alkoholismus und der Spielsucht</b>		
Budgetkredit Erfolgsrechnung	-390 000	-390 000
Entnahmen aus Fonds des Fremdkapitals	390 000	390 000
Budgetkredit Investitionsrechnung	0	0
<b>3930 Schutzraumfonds</b>		
Budgetkredit Erfolgsrechnung	3 290 000	3 290 000
Einlagen in Fonds des Fremdkapitals	-3 290 000	-3 290 000
Budgetkredit Investitionsrechnung	0	0

<b>Finanzdirektion</b>			
<b>4000 Generalsekretariat</b>			
Budgetkredit Erfolgsrechnung	-462 151		-462 151
Budgetkredit Investitionsrechnung	0		0
<b>4100 Finanzverwaltung</b>			
Budgetkredit Erfolgsrechnung	-13 478 776		-13 478 776
Budgetkredit Investitionsrechnung	-1 247 712		-1 247 712
<b>4400 Steuern Betriebsteil</b>			
Budgetkredit Erfolgsrechnung	-177 732 023		-177 732 023
Budgetkredit Investitionsrechnung	-3 684 750		-3 684 750
Leistungsindikatoren L5, L9, L10 und L11			
<b>4500 Personalamt</b>			
Budgetkredit Erfolgsrechnung	-25 599 398		-25 599 398
Budgetkredit Investitionsrechnung	-925 000		-925 000
Leistungsindikator L3			
<b>KEF-Erklärung Nr. 4</b> von Isabel Bartal und Florian Heer betreffend "Finanzdirektion, Personalamt (Diversity-Indikator)"			
<b>4610 Amt für Informatik</b>			
Budgetkredit Erfolgsrechnung	-48 715 761	-1 128 000	-49 843 761
Budgetkredit Investitionsrechnung	-9 096 500		-9 096 500
<b>4620 IKT-Sicherheitsbeauftragter</b>			
Budgetkredit Erfolgsrechnung	-6 607 893		-6 607 893
Budgetkredit Investitionsrechnung	0		0
<b>4700 Drucksachen und Material</b>			
Budgetkredit Erfolgsrechnung	5 690		5 690
Budgetkredit Investitionsrechnung	-250 000		-250 000
<b>4910 Steuererträge</b>			
Budgetkredit Erfolgsrechnung	9 642 645 000	-246 000 000	9 396 645 000
Budgetkredit Investitionsrechnung	0		0
<b>4921 Schadenausgleich</b>			
Budgetkredit Erfolgsrechnung	-2 500 000		-2 500 000
Budgetkredit Investitionsrechnung	0		0
<b>4930 Zinsen und Beteiligungen</b>			
Budgetkredit Erfolgsrechnung	496 447 194		496 447 194
Budgetkredit Investitionsrechnung	0		0



<b>4950 Sammelpositionen</b>					
	Budgetkredit Erfolgsrechnung	155 901 160	-5 399 403	50 000 000	200 501 757
10	<b>Antrag FIKO:</b> <b>Verbesserung: 50'000'000</b> <b>In Übereinstimmung mit der von SVP, FDP, GLP und Mitte überwiesenen KEF-Erklärung Nr. 9 im Rahmen der Beratungen zum Budget 2024 und der KEF-Periode 2024-2027 wird eine Anpassung der "zentral eingestellten Budgetkürzung" um 50 Mio. auf 250 Mio. Franken (jetzt: 200 Mio.) beantragt.</b>				
10a	<i>Minderheitsantrag Christoph Fischbach, Tobias Langenegger und Selma L'Orange Seigo (FIKO): Gemäss Antrag des Regierungsrates.</i>				
	Budgetkredit Investitionsrechnung	149 900 000			149 900 000
	<b>KEF-Erklärung Nr. 5</b> von Beatrice Derrer, Karl Heinz Meyer und Urs Wegmann betreffend "Finanzierung des Teuerungsausgleichs aus den Rotationsgewinnen: operative Ausgaben 2027-2030" (KK1)				
	<b>KEF-Erklärung Nr. 6</b> von Marc Bochsler, Beatrice Derrer und Tobias Weidmann betreffend "Ausgabenstopp in der Verwaltung: operative Ausgaben 2027-2029 einfrieren" (KK1)				
<b>4960 Nationaler Finanzausgleich</b>					
	Budgetkredit Erfolgsrechnung	-390 941 958			-390 941 958
	Budgetkredit Investitionsrechnung	0			0
<b>4980 Gemeinnütziger Fonds</b>					
	Budgetkredit Erfolgsrechnung	-6 080 317			-6 080 317
	Entnahmen aus Fonds des Fremdkapitals	6 080 317			6 080 317
	Budgetkredit Investitionsrechnung	0			0
<b>Volkswirtschaftsdirektion</b>					
<b>5000 Generalsekretariat</b>					
	Budgetkredit Erfolgsrechnung	-11 818 788			-11 818 788
	Budgetkredit Investitionsrechnung	0			0
<b>5205 Amt für Mobilität</b>					
	Budgetkredit Erfolgsrechnung	-173 532 089			-173 532 089
	Übertrag aus Fonds zum Ausgleich	164 586 500			164 586 500
	Budgetkredit Investitionsrechnung	-56 724 032			-56 724 032
	Leistungsindikatoren L3, L11 und L12				
<b>5210 Finanzierung öffentlicher Verkehr</b>					
	Budgetkredit Erfolgsrechnung	-401 302 167			-401 302 167
	Budgetkredit Investitionsrechnung	0			0
<b>5301 Amt für Wirtschaft</b>					
	Budgetkredit Erfolgsrechnung	-24 026 169			-24 026 169
	Budgetkredit Investitionsrechnung	-29 705 000			-29 705 000

<b>5302 Amt für Arbeit</b>			
Budgetkredit Erfolgsrechnung	-39 262 965		-39 262 965
Budgetkredit Investitionsrechnung	0		0
<b>5920 Verkehrsfonds</b>			
Budgetkredit Erfolgsrechnung	-5 178 912		-5 178 912
Entnahmen aus Fonds des Eigenkapitals	5 178 912		5 178 912
Budgetkredit Investitionsrechnung	-19 500 000	-6 700 000	-26 200 000
<b>KEF-Erklärung Nr. 7</b> von Daniel Sommer, Andreas Hasler und Judith Stofer betreffend "Tram Nordtangente"			
<b>KEF-Erklärung Nr. 8</b> von Daniel Sommer, Andreas Hasler, Benjamin Walder und Judith Stofer betreffend "Wendeschleife Hermetschloo"			
<b>KEF-Erklärung Nr. 9</b> von Daniel Sommer, Andreas Hasler, Benjamin Walder und Judith Stofer betreffend "Stadtbahnverlängerung Giessen-Dübendorf-Dietlikon"			
<b>5921 Flughafenfonds</b>			
Budgetkredit Erfolgsrechnung	312 270		312 270
Budgetkredit Investitionsrechnung	0		0
<b>5925 Strassenfonds</b>			
Budgetkredit Erfolgsrechnung	23 319 291		23 319 291
Budgetkredit Investitionsrechnung	0		0
<b>Gesundheitsdirektion</b>			
<b>6000 Generalsekretariat</b>			
Budgetkredit Erfolgsrechnung	-16 147 175		-16 147 175
Budgetkredit Investitionsrechnung	-730 000		-730 000
<b>6010 Amt für Gesundheit</b>			
Budgetkredit Erfolgsrechnung	-20 393 225		-20 393 225
11a	<i>Minderheitsantrag Jeannette Büsser, Michael Bänninger, Andreas Daurü, Brigitte Rösli, Alan Sangines und Nicole Wyss (KSSG):  Verschlechterung: -170'000  Ein Entwicklungsschwerpunkt ist RRZ 4b "Die Pflegeinitiative erfolgreich umsetzen". Es gibt hierzu keine Leistungs- und Wirkungsindikatoren. Die Motion "Stopp Pflexit. Hopp Kanton Zürich" (KR-Nr. 78/2022) wurde vom Kantonsrat überwiesen. Es wird von der Bevölkerung, vom Bund und seitens des Kantonsrates eine Umsetzung der Initiative erwartet. Mit einer neuen Funktion der Kantonspflegerin, analog der Kantonsärztin, soll eine kompetente Umsetzung möglich werden. Die Finanzierung einer Stelle soll im Budget eingestellt werden.</i>		
	Budgetkredit Investitionsrechnung	-202 300	-202 300

<b>6100 Kantonale Heilmittelkontrolle, Kantonales Labor, Veterinäramt</b>		
Budgetkredit Erfolgsrechnung	-29 369 658	-29 369 658
Budgetkredit Investitionsrechnung	-2 159 000	-2 159 000
Leistungsindikatoren L4, L5, L6, L7, L8, L10, L11, L12, L13, L14, L15 und L16		
<b>6200 Prävention und Gesundheitsförderung</b>		
Budgetkredit Erfolgsrechnung	-10 894 177	-10 894 177
Budgetkredit Investitionsrechnung	0	0
Leistungsindikatoren L1, L2, L4, L5, L6, L7, L9		
<b>6300 Somatische Akutversorgung und Rehabilitation</b>		
Budgetkredit Erfolgsrechnung	-1 481 628 601	-1 481 628 601
12a	<p><i>Minderheitsantrag Nicole Wyss, Michael Bänninger, Jeannette Büsser, Andreas Daurù, Brigitte Rösli und Alan Sangines (KSSG):</i>  <i>Verschlechterung: -3'250'000</i>  <i>Der Kanton Zürich übernimmt den Teuerungsausgleich (0,2%) für die zwei öffentlich-rechtlichen Spitäler Universitätsspital Zürich und Kantonsspital Winterthur. Die vier öffentlich-rechtlichen Spitäler stehen unter Druck und zahlen aktuell nicht den vollen Teuerungsausgleich aus. Als Eigentümerin trägt der Kanton eine Mitverantwortung für faire Löhne und stabile Spitalfinanzen. Insgesamt rechnen wir mit einem maximalen Betrag von ca. 4 Mio. Franken. Die Übernahme des Teuerungsausgleichs verhindert eine Reallohnsenkung und stützt die Personalbindung in einem ohnehin angespannten Arbeitsmarkt.</i></p>	
	Budgetkredit Investitionsrechnung	-150 000 000
	<b>6400 Psychiatrische Versorgung</b>	
	Budgetkredit Erfolgsrechnung	-312 344 213
13a	<p><i>Minderheitsantrag Nicole Wyss, Michael Bänninger, Jeannette Büsser, Andreas Daurù, Brigitte Rösli und Alan Sangines (KSSG):</i>  <i>Verschlechterung: -750'000</i>  <i>Der Kanton Zürich übernimmt den Teuerungsausgleich (0,2%) für die zwei öffentlich-rechtlichen Psychiatrien Psychiatrische Universitätsklinik Zürich und Integrierte Psychiatrie Winterthur – Zürcher Unterland. Die vier öffentlich-rechtlichen Spitäler stehen unter Druck und zahlen aktuell nicht den vollen Teuerungsausgleich aus. Als Eigentümerin trägt der Kanton eine Mitverantwortung für faire Löhne und stabile Spitalfinanzen. Insgesamt rechnen wir mit einem maximalen Betrag von ca. 4 Mio. Franken. Die Übernahme des Teuerungsausgleichs verhindert eine Reallohnsenkung und stützt die Personalbindung in einem ohnehin angespannten Arbeitsmarkt.</i></p>	
	Budgetkredit Investitionsrechnung	0
	<b>6700 Beiträge an Krankenkassenprämien</b>	
	Budgetkredit Erfolgsrechnung	-612 796 000
	Budgetkredit Investitionsrechnung	0
	Leistungsindikatoren L1, L2, L3, L4, L5 und L6	

<b>Bildungsdirektion</b>			
<b>7000 Bildungsverwaltung</b>			
	Budgetkredit Erfolgsrechnung	-80 375 619	-80 375 619
14a	<p><i>Minderheitsantrag Alexander Jäger, Rochus Bertscher, Corinne Hoss-Blatter (i.V. von Marc Bourgeois), Tobias Infortuna, Ursula Junker und Roger Schmidinger (KBIK):</i>  <i>Verbesserung: 2'160'000</i>  <i>Stellen in der Bildungsverwaltung auf Niveau 2024 stabilisieren. Effizienzgewinne durch Digitalisierung nutzen. Stellenaufbau zwecks Einführungen nach Projektumsetzung herunterfahren. Neue Projekte mittels Verzichtsplanung kompensieren.</i></p>		
	Budgetkredit Investitionsrechnung	-736 500	-736 500
<p><b>KEF-Erklärung Nr. 10</b> von Carmen Marty Fässler betreffend "Wirkungsindikator anpassen - Stärkung der öffentlichen Schule"</p>			
<b>7050 Hochbauinvestitionen Bildungsdirektion</b>			
	Budgetkredit Erfolgsrechnung	-528 864	-528 864
	Budgetkredit Investitionsrechnung	-129 987 500	-129 987 500
<b>7100 Lehrmittelverlag</b>			
	Budgetkredit Erfolgsrechnung	6 309 182	6 309 182
	Budgetkredit Investitionsrechnung	-4 780 000	-4 780 000
<b>7200 Volksschulen</b>			
	Budgetkredit Erfolgsrechnung	-538 085 532	-538 085 532
15a	<p><i>Minderheitsantrag Marc Bourgeois und Alexander Jäger (KBIK):</i>  <i>Verbesserung: 5'000'000</i>  <i>Plafonierung des Beschäftigungsumfangs auf Wachstum SuS. Beschäftigungsumfang wächst um 1,5%, SuS in Volksschule lediglich um 0,2%. Entlastet auch die Gemeinden – um den vierfachen Betrag. Der Aufwand im Sonderschulbereich wächst aufgrund mangelnder Alternativen erneut weit überproportional.</i></p>		
	Budgetkredit Investitionsrechnung	-2 645 000	-2 645 000
<p><b>KEF-Erklärung Nr. 11</b> von Marc Bourgeois und Alexander Jäger betreffend "Weiterentwicklung Bildungskosten im Einklang mit der Entwicklung der Anzahl Schülerinnen und Schüler bzw. der Studierenden"</p> <p>→ Analoge KEF-Erklärungen betreffend die LG 7301 Mittelschulen, 7306 Berufsbildung, 9600 Universität Zürich, 9710 Zürcher Hochschule für Angewandte Wissenschaften, 9720 Zürcher Hochschule der Künste und 9740 Pädagogische Hochschule Zürich.</p>			

<b>7301 Mittelschulen</b>			
	Budgetkredit Erfolgsrechnung	-493 790 218	-493 790 218
16a	<i>Minderheitsantrag Marc Bourgeois und Alexander Jäger (KBIK):  Verbesserung: 5'000'000  Beschränkung des Kostenwachstums auf Zunahme SuS und grosszügig berechneter Teuerung.</i>		
	Budgetkredit Investitionsrechnung	-7 654 500	-7 654 500
	<b>KEF-Erklärung Nr. 12</b> von Sibylle Jüttner betreffend "Dropout-Quote"		
<b>7306 Berufsbildung</b>			
	Budgetkredit Erfolgsrechnung	-456 912 541	-456 912 541
17a	<i>Minderheitsantrag Marc Bourgeois und Alexander Jäger (KBIK):  Verbesserung: 2'500'000  Limitierung des Mehraufwands auf Wachstum SuS zzgl. grosszügig berechneter Teuerung und  Umstellung Wirtschaftsschule KV Zürich auf Mietermodell.</i>		
	Budgetkredit Investitionsrechnung	-15 340 000	-15 340 000
<b>7401 Universität (Beiträge)</b>			
	Budgetkredit Erfolgsrechnung	-816 526 338	-816 526 338
18a	<i>Minderheitsantrag Marc Bourgeois und Alexander Jäger (KBIK):  Verbesserung: 3'000'000  Limitierung der Massnahmen zur Verbesserung der Betreuungssituation in der Lehre (Kompensation  in anderen Bereichen).</i>		
	→ Folgeminderheitsantrag in LG 9600 Universität Zürich		
	Budgetkredit Investitionsrechnung	0	0
<b>7402 Sonstige universitäre Leistungen</b>			
	Budgetkredit Erfolgsrechnung	-72 747 410	-72 747 410
	Budgetkredit Investitionsrechnung	0	0
<b>7406 Fachhochschulen (Beiträge)</b>			
	Budgetkredit Erfolgsrechnung	-469 690 769	-469 690 769
19a	<i>Minderheitsantrag Marc Bourgeois und Alexander Jäger (KBIK):  Verbesserung: 7'200'000  Beschränkung des Wachstums des Kostenbeitrags an die ZHAW auf Abnahme Studierende,  grosszügig berechnete Teuerung und diverse Kostentreiber gemäss Budget. Beschränkung des  Wachstums des Kostenbeitrags an die PHZH auf Studierendenwachstum zzgl. grosszügig  berechneter Teuerung.</i>		

→ Folgeminderheitsanträge Nrn. 1 und 2 in den LG 9710 ZHAW und 9740 PHZH

Budgetkredit Investitionsrechnung	0	0
<b>7407 Ausserkantonale Fachhochschulen und Höhere Fachschulen</b>		
Budgetkredit Erfolgsrechnung	-85 976 444	-85 976 444
Budgetkredit Investitionsrechnung	0	0
<b>7501 Kinder- und Jugendhilfe</b>		
Budgetkredit Erfolgsrechnung	-278 012 821	-278 012 821
Budgetkredit Investitionsrechnung	-969 000	-969 000

**KEF-Erklärung Nr. 13** von Carmen Marty Fässler betreffend "mehr Erziehungs-/Familienberatungen"

<b>7502 Berufsberatung und Ausbildungsbeiträge</b>		
Budgetkredit Erfolgsrechnung	-83 170 803	-83 170 803
Budgetkredit Investitionsrechnung	-1 184 750	-1 184 750

**KEF-Erklärung Nr. 14** von Livia Knüsel und Karin Fehr betreffend "Stärkung Case Management Berufsbildung «Netz 2»"

<b>7930 Berufsbildungsfonds</b>		
Budgetkredit Erfolgsrechnung	1 992 100	1 992 100
Einlagen in Fonds des Fremdkapitals	-1 992 100	-1 992 100
Budgetkredit Investitionsrechnung	0	0

**KEF-Erklärung Nr. 15** von Carmen Marty Fässler betreffend "nur noch Indikatoren, welche Relevantes aussagen"

<b>Baudirektion</b>		
<b>8000 Generalsekretariat</b>		
Budgetkredit Erfolgsrechnung	-59 041 574	-59 041 574
Budgetkredit Investitionsrechnung	-2 736 000	-2 736 000
<b>8100 Hochbauamt</b>		
Budgetkredit Erfolgsrechnung	-33 336 554	-33 336 554

20 **Antrag FIKO entspricht Minderheitsantrag Thomas Schweizer, Theres Agosti Monn, Jonas Erni, Monica Sanesi Muri, Roger Schmutz, Sascha Ullmann und Wilma Willi (KPB): Gemäss Antrag des Regierungsrates.**

20a *Antrag KPB entspricht Minderheitsantrag Martin Huber, Marc Bochsler, Beatrice Derrer, Karl Heinz Meyer und Philipp Müller (FIKO):  
Verbesserung: 666'731  
Auf die Projektierung von Pilot- und Leuchtturmprojekten im Bereich "nachhaltiges Bauen" ist zu verzichten. Solche Prestigeprojekte verursachen hohe Kosten, ohne einen nachweisbaren Nutzen zu bringen. Der Fokus soll auf wirtschaftlichem und zweckmässigem Bauen liegen.*

	Budgetkredit Investitionsrechnung	-425 000		-425 000
	Leistungsindikator L12			
	<b>8300 Amt für Raumentwicklung</b>			
	Budgetkredit Erfolgsrechnung	-35 506 547		-35 506 547
21	<b>Antrag FIKO entspricht Minderheitsantrag Wilma Willi, Theres Agosti Monn, Jonas Erni, Monica Sanesi Muri, Roger Schmutz, Thomas Schweizer und Sascha Ullmann (KPB):</b>			
	<b>Gemäss Antrag des Regierungsrates.</b>			
21a	<i>Antrag KPB entspricht Minderheitsantrag Philipp Müller, Marc Bochsler, Beatrice Derrer, Martin Huber und Karl Heinz Meyer (FIKO):</i>			
	<i>Verbesserung: 710'000</i>			
	<i>Neben allgemein anzustrebenden Kostenreduzierungen müsste der Personalaufwand spezifisch hinterfragt werden, da trotz dem Wegfall von 3,5 Stellen nur 100'000 Franken Einsparungen eingesetzt sind. Nicht zwingende Projekte für den Eigenbedarf sind zu verschieben oder ganz zu streichen.</i>			
	Budgetkredit Investitionsrechnung	-700 000		-700 000
	Leistungsindikatoren L10, L11 und L12			
	<b>8400 Tiefbauamt</b>			
	Budgetkredit Erfolgsrechnung	-223 974 000		-223 974 000
	Übertrag aus Fonds zum Ausgleich	223 974 000		223 974 000
	Budgetkredit Investitionsrechnung	-149 054 000		-149 054 000
	<b>KEF-Erklärung Nr. 16</b> von Thomas Schweizer betreffend "Schlieren, Velobahn Limmattal"			
	<b>KEF-Erklärung Nr. 17</b> von Thomas Schweizer betreffend "Strassenverlegung Neeracherried"			
	<b>KEF-Erklärung Nr. 18</b> von Tobias Mani betreffend "Wiederaufnahme Projekt Neubau Seeuferweg Wädenswil"			
	<b>8500 Amt für Abfall, Wasser, Energie und Luft</b>			
	Budgetkredit Erfolgsrechnung	-81 863 469		-81 863 469
	Budgetkredit Investitionsrechnung	-123 062 000	-3 000 000	-126 062 000
	Leistungsindikator L1			
	<b>KEF-Erklärung Nr. 19</b> von David Galeuchet und Benjamin Walder betreffend "Wirkungsindikator W22 Anteil Grundwasserfassungen mit Erfüllung der Anforderungen für Mikroverunreinigung"			
	<b>8510 Altlasten</b>			
	Budgetkredit Erfolgsrechnung	-1 050 316		-1 050 316
	Budgetkredit Investitionsrechnung	0		0

<b>8700 Immobilienamt</b>			
	Budgetkredit Erfolgsrechnung	-27 494 235	-27 494 235
22	<b>Antrag FIKO entspricht Minderheitsantrag Roger Schmutz, Theres Agosti Monn, Jonas Erni, Monica Sanesi Muri, Thomas Schweizer, Sascha Ullmann und Wilma Willi (KPB):</b>		
	<b>Gemäss Antrag des Regierungsrates.</b>		
22a	<i>Antrag KPB entspricht Minderheitsantrag Marc Bochsler, Beatrice Derrer, Martin Huber, Karl Heinz Meyer und Philipp Müller (FIKO):</i>		
	<i>Verbesserung: 549'884</i>		
	<i>Die Facility-Services-Stellen sind nicht auf Vorrat zu besetzen. Neue Stellen sollen nur geschaffen werden, wenn ein klarer und ausgewiesener Bedarf besteht. Der Personalstand ist schlank zu halten und die Effizienz in der Verwaltung zu steigern.</i>		
	Budgetkredit Investitionsrechnung	-526 985	-526 985
	Leistungsindikator L8		
	<b>8710 Liegenschaften Finanzvermögen</b>		
	Budgetkredit Erfolgsrechnung	-1 921 000	-1 921 000
	Budgetkredit Investitionsrechnung	0	0
	<b>8750 Liegenschaften Verwaltungsvermögen</b>		
	Budgetkredit Erfolgsrechnung	-33 500 003	-33 500 003
23	<b>Antrag FIKO entspricht Minderheitsantrag Jonas Erni, Theres Agosti Monn, Monica Sanesi Muri, Roger Schmutz, Thomas Schweizer, Sascha Ullmann und Wilma Willi (KPB):</b>		
	<b>Gemäss Antrag des Regierungsrates.</b>		
23a	<i>Antrag KPB entspricht Minderheitsantrag Marc Bochsler, Beatrice Derrer, Martin Huber, Karl Heinz Meyer und Philipp Müller (FIKO):</i>		
	<i>Verbesserung: 670'000</i>		
	<i>Der Ersatz fossiler Energieträger sowie der Ausbau von Ladestationen und Photovoltaikanlagen sollen nicht forciert werden. Statt teure Förderprogramme braucht es eine sichere und bezahlbare Energieversorgung, die sich am Markt orientiert - nicht an Ideologie.</i>		
	Budgetkredit Investitionsrechnung	-414 586 965	-414 586 965
	<b>KEF-Erklärung Nr. 20</b> von Theres Agosti Monn betreffend "Berufsbildungsschule Winterthur zeitnah erneuern"		
	<b>KEF-Erklärung Nr. 21</b> von Jonas Erni, Carmen Marty Fässler und Sibylle Jüttner betreffend "Vorwärts mit der Kanti Zimmerberg"		
	<b>KEF-Erklärung Nr. 22</b> von Wilma Willi betreffend "CU Uetikon, Kantonsschule und Berufsfachschule Uetikon, Neubau inkl. Umgebung (inkl. Übertrag Grundstück, 7 Mio. Franken)"		
	<b>KEF-Erklärung Nr. 23</b> von Wilma Willi betreffend "Erweiterung und Instandsetzung der Berufsschule Bülach (BSB)"		



**KEF-Erklärung Nr. 24** von Thomas Schweizer betreffend "Neubau Wohn- und Mittagstagesgruppengebäude des Zentrums für Gehör und Sprache in Zürich"

**KEF-Erklärung Nr. 25** von David Galeuchet betreffend "Instandsetzung Schulen"

<b>8800 Amt für Landschaft und Natur</b>			
	Budgetkredit Erfolgsrechnung	-65 934 199	-65 934 199
24a	<p><i>Minderheitsantrag Jasmin Pokerschnig, Gianna Berger, Harry Robert Brandenberger, Rafael Mörgeli und Birgit Tognella-Geertsen (WAK):</i>  <i>Verschlechterung: -300'000</i>  <i>Wir fordern zwei zusätzliche Stellen, weil die Komplexität der Projekte zugenommen hat und dadurch der Natur- und Heimatschutzfonds nicht ausgeschöpft wurde.</i></p>		
	Budgetkredit Investitionsrechnung	-11 511 000	-11 511 000
	Leistungsindikatoren L3, L5, L11 und L12		
<b>8910 Natur- und Heimatschutzfonds</b>			
	Budgetkredit Erfolgsrechnung	-12 782 617	-12 782 617
25	<p><b>Antrag FIKO entspricht Minderheitsantrag Theres Agosti Monn, Jonas Erni, Monica Sanesi Muri, Roger Schmutz, Thomas Schweizer, Sascha Ullmann und Wilma Willi (KPB):</b>  <b>Gemäss Antrag des Regierungsrates.</b></p>		
25a	<p><i>Antrag KPB entspricht Minderheitsantrag Philipp Müller, Marc Bochsler, Beatrice Derrer, Martin Huber und Karl Heinz Meyer (FIKO):</i>  <i>Verbesserung: 3'000'000</i>  <i>Die Ausgaben im NHF-Fonds sollen um 4% gesenkt werden. In den letzten zwei Jahren wurden die budgetierten Ausgaben weit verfehlt:</i>  <i>2023: Budget 59,7 Mio. Franken; effektive Ausgaben 55,2 Mio. Franken; Differenz 7%</i>  <i>2024: Budget 69,0 Mio. Franken; effektive Ausgaben 56,4 Mio. Franken; Differenz 18,2%</i>  <i>Auch im Jahr 2025 zeichnet sich eine Nichtausschöpfung des Budgets ab. Deshalb ist eine Budgetreduktion überfällig.</i></p>		
	Budgetkredit Investitionsrechnung	-12 657 371	-12 657 371
<b>8930 Mehrwertausgleichsfonds</b>			
	Budgetkredit Erfolgsrechnung	505 238	505 238
	Einlagen in Fonds des Fremdkapitals	-505 238	-505 238
	Budgetkredit Investitionsrechnung	0	0
<b>8940 Denkmalpflegefonds</b>			
	Budgetkredit Erfolgsrechnung	-1 144 500	-1 144 500
	Entnahmen aus Fonds des Fremdkapitals	1 144 500	1 144 500
	Budgetkredit Investitionsrechnung	-11 500 000	-11 500 000

<b>8950 Fonds für die Entsorgung von Kleinmengen an Sonderabfällen</b>		
Budgetkredit Erfolgsrechnung	29 128	29 128
Budgetkredit Investitionsrechnung	0	0
Leistungsindikator L1		
<b>8960 Deponiefonds</b>		
Budgetkredit Erfolgsrechnung	1 090 804	1 090 804
Einlagen in Fonds des Fremdkapitals	-1 090 804	-1 090 804
Budgetkredit Investitionsrechnung	0	0
<b>8970 Kantonaler Waldfonds</b>		
Budgetkredit Erfolgsrechnung	-9 098	-9 098
Entnahmen aus Fonds des Fremdkapitals	9 098	9 098
Budgetkredit Investitionsrechnung	0	0
<b>8980 Wildschadenfonds</b>		
Budgetkredit Erfolgsrechnung	-120 001	-120 001
Budgetkredit Investitionsrechnung	0	0
<b>Konsolidierungskreis 2 (Behörden und Rechtspflege)</b>		
<b>9000 Kantonsrat und Parlamentsdienste</b>		
Budgetkredit Erfolgsrechnung	-15 398 294	-15 398 294
Budgetkredit Investitionsrechnung	0	0
<b>9020 Finanzkontrolle</b>		
Budgetkredit Erfolgsrechnung	-5 933 000	-5 933 000
Budgetkredit Investitionsrechnung	0	0
<b>9030 Obergericht</b>		
Budgetkredit Erfolgsrechnung	-55 598 075	-55 598 075
Budgetkredit Investitionsrechnung	-7 771 000	-7 771 000
Leistungsindikator L8		
<b>9040 Bezirksgerichte</b>		
Budgetkredit Erfolgsrechnung	-152 757 701	-152 757 701
Budgetkredit Investitionsrechnung	-3 412 000	-3 412 000
Leistungsindikatoren L9 und L10		

<b>9060 Notariate, Grundbuch- und Konkursämter</b>				
	Budgetkredit Erfolgsrechnung	2 307 448	1 700 000	4 007 448
26	<b>Antrag FIKO entspricht Minderheitsantrag Tamara Fakhreddine, Sandra Bienek, Marion Matter, Roland Scheck und Alexander Seiler (JUKO):</b> <b>Verbesserung: 1'700'000</b> Bereits 2025 wurden 30 Mehrstellen aufgrund der erwarteten Mehreingänge gesprochen. Diese Mitarbeitenden müssen laut Obergericht zuerst ausgebildet werden, da sie nicht auf dem Arbeitsmarkt existieren. Es wird davon ausgegangen, dass diese Ausbildung per Ende 2025 nach einem Jahr abgeschlossen ist und somit die Fallbearbeitung dann sichtbar wird. Von einer Verdoppelung der befristeten Anstellungen soll abgesehen werden. Unter Berücksichtigung der steigenden Fälle wird die Ausbildung grundsätzlich begrüsst und sie soll mit der Hälfte der angefragten Zusatzstellen fortgeführt werden. Zusätzlich wird erwartet, dass zur Steigerung der Fallbearbeitung anderweitige Möglichkeiten entwickelt und eingeführt werden sowie geprüft wird, wo durch die Veränderung der Gesetzeslage Entlastung entsteht und wie diese genutzt werden kann.			
26a	Antrag JUKO entspricht Minderheitsantrag Tobias Langenegger, Christoph Fischbach und Selma L'Orange Seigo (FIKO): Gemäss Antrag der Notariate, Grundbuch- und Konkursämter.			
	Budgetkredit Investitionsrechnung	-1 695 000		-1 695 000
	Leistungsindikatoren L1, L2, L3 und L4			
	<b>9063 Verwaltungsgericht</b>			
	Budgetkredit Erfolgsrechnung	-9 892 460		-9 892 460
	Budgetkredit Investitionsrechnung	-800 000		-800 000
	<b>9064 Sozialversicherungsgericht</b>			
	Budgetkredit Erfolgsrechnung	-16 178 940		-16 178 940
	Budgetkredit Investitionsrechnung	-16 750 000		-16 750 000
	<b>9065 Baurekursgericht</b>			
	Budgetkredit Erfolgsrechnung	-4 786 073		-4 786 073
	Budgetkredit Investitionsrechnung	0		0
	<b>9066 Steuerrekursgericht</b>			
	Budgetkredit Erfolgsrechnung	-2 563 394		-2 563 394
	Budgetkredit Investitionsrechnung	0		0
	<b>9070 Ombudsstelle</b>			
	Budgetkredit Erfolgsrechnung	-1 349 204		-1 349 204
	Budgetkredit Investitionsrechnung	0		0

<b>9071 Datenschutzbeauftragte</b>			
	Budgetkredit Erfolgsrechnung	-3 723 367	-3 723 367
27a	<i>Minderheitsantrag Thomas Forrer, Monika Wicki, Sylvie Matter, Sibylle Marti und Judith Stofer (GL):  Verschlechterung: -300'000  Mit der Revision des Information- und Datenschutzgesetzes (IDG, Vorlage 5923) und mit dem  Gegenvorschlag zur Volksinitiative "Für ein Grundrecht auf digitale Integrität" (Vorlage 5999)  entstehen für die Datenschutzbeauftragte zusätzliche Aufgabenfelder. Deshalb soll die Finanzierung  für zwei neue Stellen im Budget 2026 eingestellt werden.</i>		
	Budgetkredit Investitionsrechnung	0	0
<b>Konsolidierungskreis 3 (zu konsolidierende Organisationen)</b>			
<b>9300 Zürcher Verkehrsverbund</b>			
	Budgetkredit Erfolgsrechnung	-233 615 000	-233 615 000
	Staatsbeiträge zum Ausgleich	233 615 000	233 615 000
	geplanter Gewinn (+) / Verlust (-)	0	0
	Budgetkredit Investitionsrechnung	-1 000 000	-1 000 000
<b>9350 Forensisches Institut Zürich</b>			
	Budgetkredit Erfolgsrechnung	-26 740 000	-26 740 000
	Staatsbeiträge zum Ausgleich	26 740 000	26 740 000
	geplanter Gewinn (+) / Verlust (-)	0	0
	Budgetkredit Investitionsrechnung	-1 300 000	-1 300 000
<b>9600 Universität Zürich</b>			
	Budgetkredit Erfolgsrechnung	-809 480 285	-809 480 285
18a	<i>Folgeminderheitsantrag Marc Bourgeois und Alexander Jäger (KBIK):  Verbesserung: 3'000'000</i>		
	→ Begründung, Diskussion und Abstimmung in LG 7401 Universität (Beiträge)		
	Staatsbeiträge zum Ausgleich	809 480 285	809 480 285
	Reduktion: -3'000'000		
	geplanter Gewinn (+) / Verlust (-)	0	0
	Budgetkredit Investitionsrechnung	-43 723 400	-43 723 400
<b>9690 Zentralbibliothek</b>			
	Budgetkredit Erfolgsrechnung	-33 320 683	-33 320 683
	Staatsbeiträge zum Ausgleich	30 820 683	30 820 683
	geplanter Gewinn (+) / Verlust (-)	-2 500 000	-2 500 000
	Budgetkredit Investitionsrechnung	0	0

<b>9710 Zürcher Hochschule für Angewandte Wissenschaften</b>			
	Budgetkredit Erfolgsrechnung	-230 808 299	-230 808 299
19a-1	<i>Folgeminderheitsantrag Nr. 1 Marc Bourgeois und Alexander Jäger (KBIK): Verbesserung: 5'000'000</i>		
	→ <i>Begründung, Diskussion und Abstimmung in LG 7406 Fachhochschulen (Beiträge)</i>		
	Staatsbeiträge zum Ausgleich <i>Reduktion: -5'000'000</i>	230 808 299	230 808 299
	geplanter Gewinn (+) / Verlust (-)	0	0
	Budgetkredit Investitionsrechnung	-20 100 000	-20 100 000
<b>9720 Zürcher Hochschule der Künste</b>			
	Budgetkredit Erfolgsrechnung	-118 646 794	-118 646 794
	Staatsbeiträge zum Ausgleich	118 646 794	118 646 794
	geplanter Gewinn (+) / Verlust (-)	0	0
	Budgetkredit Investitionsrechnung	-3 800 000	-3 800 000
<b>9740 Pädagogische Hochschule Zürich</b>			
	Budgetkredit Erfolgsrechnung	-122 383 389	-122 383 389
19a-2	<i>Folgeminderheitsantrag Nr. 2 Marc Bourgeois und Alexander Jäger (KBIK): Verbesserung: 2'200'000</i>		
	→ <i>Begründung, Diskussion und Abstimmung in LG 7406 Fachhochschulen (Beiträge)</i>		
	Staatsbeiträge zum Ausgleich <i>Reduktion: -2'200'000</i>	122 383 389	122 383 389
	geplanter Gewinn (+) / Verlust (-)	0	0
	Budgetkredit Investitionsrechnung	-2 000 000	-2 000 000

<b>9510 Universitätsspital Zürich</b>			
geplanter Gewinn (+) / Verlust (-)	9 583 046	20 275 601	29 858 647
geplante Investitionsausgaben	-164 854 455		-164 854 455
<b>9520 Kantonsspital Winterthur</b>			
geplanter Gewinn (+) / Verlust (-)	-1 473	2 065 973	2 064 500
geplante Investitionsausgaben	-37 700 000		-37 700 000
<b>9530 Psychiatrische Universitätsklinik Zürich</b>			
geplanter Gewinn (+) / Verlust (-)	-507 000	523 000	16 000
geplante Investitionsausgaben	-37 505 000	11 889 000	-25 616 000
<b>9540 Integrierte Psychiatrie Winterthur - Zürcher Unterland</b>			
geplanter Gewinn (+) / Verlust (-)	402 991		402 991
geplante Investitionsausgaben	-7 032 000	-748 000	-7 780 000
<b>9800 Legate</b>			
Budgetkredit Erfolgsrechnung	-668 487		-668 487
Budgetkredit Investitionsrechnung	0		0

Total (Konsolidierungskreise 1-3)				
Budgetkredit Erfolgsrechnung	-2 122 549 407	-8 217 403	-189 050 000	-2 319 816 810
+ Staatsbeiträge zum Ausgleich	1 572 494 450	0	0	1 572 494 450
+ geplanter Gewinn (+) / Verlust (-)	9 477 564	22 864 574	0	32 342 138
+ Übertrag aus Fonds zum Ausgleich	388 560 500	0	0	388 560 500
+ Entnahmen aus Fonds des Fremdkapitals	14 427 788	0	0	14 427 788
+ Entnahmen aus Fonds des Eigenkapitals	5 178 912	0	0	5 178 912
- Einlagen in Fonds des Fremdkapitals	-6 878 142	0	0	-6 878 142
- Einlagen in Fonds des Eigenkapitals	0	0	0	0
= Saldo Erfolgsrechnung	-139 288 335	14 647 171	-189 050 000	-313 691 164
Budgetkredit Investitionsrechnung	-1 038 154 915	-9 700 000	0	-1 047 854 915
+ geplante Investitionsausgaben	-247 091 455	11 141 000	0	-235 950 455
= Investitionsausgaben total	-1 285 246 370	1 441 000	0	-1 283 805 370
+ Investitionseinnahmen	165 623 227	-2 541 000	0	163 082 227
= Saldo Investitionsrechnung	-1 119 623 143	-1 100 000	0	-1 120 723 143
Mittelfristiger Ausgleich 2022–2029	1 189 912 010			950 201 187

Die Totale «Budgetkredit Investitionsrechnung», «geplante Investitionsausgaben» und «Investitionseinnahmen» sind um Intercompany-Beziehungen bereinigt.

Der mittelfristige Ausgleich gemäss Kantonsrat berücksichtigt das Ergebnis des Zwischenberichts 2025 (RRB Nr. 982/2025) und die Auswirkung der Teuerungsanpassung auf die Planjahre 2027–2029.

In den Leistungsgruppen 9510 Universitätsspital Zürich (USZ), 9520 Kantonsspital Winterthur (KSW), 9530 Psychiatrische Universitätsklinik Zürich (PUK) und 9540 Integrierte Psychiatrie Winterthur - Zürcher Unterland (ipw) erfolgt die finanzielle Steuerung nicht mittels Budgetkrediten. Zur Berechnung der «Investitionsausgaben total» werden daher die «geplanten Investitionsausgaben» des USZ, des KSW, der PUK und der ipw ausgewiesen.

Nachmeldung Investitionseinnahmen der Spitäler:

9510 Universitätsspital Zürich	0
9520 Kantonsspital Winterthur	0
9530 Psychiatrische Universitätsklinik Zürich	- 2 541 000
9540 Integrierte Psychiatrie Winterthur - Zürcher Unterland	0

## **Bericht der Finanzkommission**

### **1. Einleitung**

Anlässlich der Sitzung vom 28. August 2025 präsentierte der Finanzdirektor der Finanzkommission den KEF 2026–2029 sowie den in den KEF integrierten Budgetentwurf 2026. Wie im Vorjahr sind KEF und Budget nach den Vorgaben des CRG und seinen Ausführungserlassen erstellt worden. Gegenüber dem Vorjahres-KEF wurden keine wesentlichen Änderungen an den zugrundeliegenden Rechtsgrundlagen vorgenommen.

### **2. Konsolidierter Entwicklungs- und Finanzplan 2026–2029<sup>1</sup>**

#### ***Erfolgsrechnung allgemein***

Die KEF-Periode 2026–2029 zeigt im Budgetjahr 2026 und im Planjahr 2027 Aufwandüberschüsse von 139 Mio. bzw. 25 Mio. Franken und in den Planjahren 2028 und 2029 Ertragsüberschüsse von 103 Mio. bzw. 68 Mio. Franken. Die Verbesserung 2028 ist hauptsächlich auf höhere Steuererträge zurückzuführen.

#### ***Aufwandentwicklung***

Von 2025–2029 nimmt der Aufwand um 1,5 Mrd. Franken zu. Dies ergibt ein durchschnittliches Wachstum von 1,8% pro Jahr.

Gegenüber dem KEF 2025–2028 fällt der Aufwand in den Planjahren 2026–2028 um durchschnittlich 0,3 Mrd. Franken pro Jahr höher aus.

#### ***Ertragsentwicklung***

Von 2025–2029 wächst der Ertrag um insgesamt 1,4 Mrd. Franken. Dies ergibt ein durchschnittliches Wachstum von 1,7% pro Jahr. Wesentlichen Anteil an der Ertragszunahme haben die Steuererträge, die Bundesbeiträge für die individuelle Prämienvverbilligung, die Erträge der kantonalen Spitäler (insbesondere Universitätsspital Zürich und Kantonsspital Winterthur) sowie die Erträge des Zürcher Verkehrsverbunds.

Verglichen mit dem KEF 2025–2028 liegt der Ertrag für die Planjahre 2026–2028 durchschnittlich um rund 0,3 Mrd. Franken pro Jahr höher.

#### ***Entwicklung der Steuererträge***

Die Prognose der Staatssteuererträge stützt sich auf das jährliche Hearing mit BAK, KOF, ZKB, UBS und dem Steueramt der Stadt Zürich. Von 2025–2029 wachsen die Steuererträge um rund 1,2 Mrd. Franken an. Im Vergleich zum KEF des Vorjahres werden in den Planjahren 2026–2028 durchschnittlich rund 0,4 Mrd. Franken höhere Steuererträge erwartet.

#### ***Mittelfristiger Ausgleich***

Mit dem KEF 2026–2029 beträgt der mittelfristige Ausgleich für die Periode 2022–2029 +1190 Mio. Franken.

---

<sup>1</sup> Quellen: Konsolidierter Entwicklungs- und Finanzplan 2026–2029 (KEF) und Budgetentwurf 2026 sowie diverse Unterlagen im Zusammenhang mit deren Präsentation in der Finanzkommission am 28. August 2025.



### ***Investitionen***

Für die KEF-Periode 2026–2029 sind Investitionsausgaben von insgesamt rund 5,1 Mrd. Franken geplant, was der Vorjahresplanung entspricht. Die erstmals im KEF 2025–2028 durchgeführte Investitionspriorisierung wurde fortgeführt. Die entwickelte Methodik erlaubt eine Beurteilung und Steuerung des Investitionsvolumens aus Gesamtsicht.

### ***Verschuldung (Nettoschulden I)***

Von 2020 bis 2022 konnten die Nettoschulden I (Fremdkapital minus Finanzvermögen) aufgrund der guten Rechnungsergebnisse um insgesamt 0,4 Mrd. Franken abgebaut werden. Die Defizite in der Finanzierungsrechnung führten zu einer Erhöhung der Nettoschulden I 2023 um 359 Mio. Franken auf 4,2 Mrd. Franken und 2024 um 154 Mio. Franken auf 4,4 Mrd. Franken. Für das Budgetjahr 2026 wird mit einer Nettoschuld 1 von 5,2 Mrd. Franken gerechnet. In den Planjahren 2026–2029 nehmen die Nettoschulden I im Vergleich zur Vorjahresplanung weniger stark zu. Dies liegt insbesondere daran, dass das Rechnungsergebnis 2024 besser ausgefallen ist als budgetiert und sich dieser Niveaueffekt auf die Folgejahre auswirkt.

### ***Eigenkapital***

Die Saldi der Erfolgsrechnung geben die Entwicklung des Eigenkapitals vor: Die Ertragsüberschüsse in den Rechnungsjahren 2020 bis 2022 und 2024, im Budget 2025 sowie in den Planjahren 2028 bis 2029 führen zu einem Anstieg des Eigenkapitals. Für das Budgetjahr 2026 und das Planjahr 2027 wird mit einem Eigenkapital von je 12,0 Mrd. Franken gerechnet. 2028 und 2029 mit je 12,1 Mrd. Franken. Verglichen mit dem KEF 2025–2028 liegt das Eigenkapital Ende 2028 um 0,4 Mrd. Franken höher.

## **3. Budget 2026<sup>2</sup>**

### ***Budgetentwurf vom 28. August 2025 (Vorlage 6043)***

Der Budgetentwurf rechnet für das Jahr 2026 mit einem Aufwandüberschuss von rund 139 Mio. Franken.

Der Aufwand 2026 steigt im Vergleich zum Budget 2025 von 19,666 Mrd. Franken auf 20,391 Mrd. Franken, das heisst um rund 725 Mio. Franken.

Der Ertrag nimmt von 19,846 Mrd. Franken im Budget 2025 um rund 405 Mio. Franken auf 20,252 Mrd. Franken im Budget 2026 zu.

Der Saldo der Investitionsrechnung wiederum verbessert sich im Vergleich zum Budget 2025 um rund 55 Mio. Franken auf 1,120 Mrd. Franken. Werden nur die Investitionsausgaben betrachtet, dann resultiert für 2026 ein Wert von 1,285 Mrd. Franken.

### ***Nachträge zum Budgetentwurf (Vorlage 6043a)***

Gestützt auf § 18 CRG reicht der Regierungsrat dem Kantonsrat Nachträge zum Budgetentwurf 2026 ein, die sich seit dessen Erstellung ergeben haben. Die Nachträge in der Erfolgsrechnung führen zu einer Saldoverschlechterung von –8 Mio. Franken. Die Nachträge in der Investitionsrechnung erhöhen die Investitionsausgaben um –10 Mio. Franken.

---

<sup>2</sup> Quellen: Konsolidierter Entwicklungs- und Finanzplan 2026–2029 (KEF) und Budgetentwurf 2026 inkl. Nachträge sowie diverse Unterlagen im Zusammenhang mit deren Präsentation in der Finanzkommission am 28. August 2025.

Darüber hinaus führen die Nachträge der Spitäler zu einer Saldoverbesserung von 23 Mio. Franken in der Erfolgsrechnung. Demgegenüber verringern sich die Investitionsausgaben um 11 Mio. Franken und die Investitionseinnahmen um 3 Mio. Franken.

Dadurch rechnet der aktualisierte Budgetentwurf für das Jahr 2026 neu mit einem Aufwandüberschuss von 125 Mio. Franken und Investitionsausgaben von 1,284 Mrd. Franken.

#### ***Anträge der Finanzkommission***

Mit den Änderungen der Finanzkommission verschlechtert sich der Saldo der Erfolgsrechnung gegenüber dem Budgetentwurf (inklusive Nachträgen) um 189 Mio. Franken. Dieser Betrag setzt sich wie folgt zusammen:

##### *a) Steuer minderertrag in Leistungsgruppe 4910*

-246 Mio. Franken (Steuerfuss senkung um 3 Prozentpunkte, vgl. Ausführungen in Kapitel 4)

##### *b) Erhöhung der zentral eingestellten Budgetkürzung in Leistungsgruppe 4950*

+50 Mio. Franken

##### *c) Übrige Verbesserungen in den Leistungsgruppen 2201, 2206, 2224 und 9060*

+7 Mio. Franken

Damit beantragt die Finanzkommission in der Erfolgsrechnung einen Saldo von insgesamt minus 314 Mio. Franken.

In der Investitionsrechnung führt der Antrag der Finanzkommission zu Investitionsausgaben von 1,284 Mrd. Franken.

Die Finanzkommission empfiehlt das Budget 2026 mit 8 zu 3 Stimmen zur Annahme. Eine Minderheit aus SP und Grünen beantragt dem Kantonsrat, das Budget abzulehnen.

#### **4. Festsetzung des Steuerfusses für die Jahre 2026 und 2027<sup>3</sup>**

Der Regierungsrat beantragt dem Kantonsrat, den Steuerfuss des Kantons Zürich unverändert auf 98% der einfachen Staatssteuer festzusetzen.

#### ***Nettosteuererträge***

Insgesamt rechnet der Regierungsrat vom Budgetjahr 2025 bis zum Planjahr 2029 mit einer Zunahme der Nettosteuererträge um 1184 Mio. Franken oder 13,0%.

#### ***Staatssteuern***

Auf den 1. Januar 2026 ist aufgrund der aufgelaufenen Teuerung gemäss § 48 des Steuergesetzes (LS 631.1) ein Ausgleich der kalten Progression vorzunehmen. Dazu werden die Progressionsstufen in den Einkommens- und Vermögenssteuertarifen sowie die betragsmässig festgelegten Abzüge und Steuerfreibeträge um 1,3% erhöht. Dieser Ausgleich der kalten Progression führt für die Steuerpflichtigen bei der Staatssteuer zu einer jährlichen Entlastung von rund 43 Mio. Franken. Die Staatssteuererträge der juristischen Personen nehmen insgesamt um 156 Mio. Franken oder 10,3% zu; die jährliche Zunahme beträgt im Schnitt 2,5%. Darin enthalten ist insbesondere der Einfluss der kantonalen Umsetzung der STAF (Vorlage 5495, Steuervorlage 17). Die finanziellen Auswirkungen des ersten Reformschritts der Steuervorlage 17

<sup>3</sup> Quelle: Vorlage 6044, Beschluss des Kantonsrates über die Festsetzung des Steuerfusses für die Jahre 2026 und 2027.

wurden bereits im KEF 2024–2027 berücksichtigt. Der zweite Schritt, der eine Senkung des Gewinnsteuersatzes von 7% auf 6% vorsah, wurde von den Stimmberechtigten an der kantonalen Volksabstimmung vom 18. Mai 2025 abgelehnt.

### ***Quellensteuer***

Die Erträge aus den Quellensteuern steigen prognostiziert bis 2029 auf 340 Mio. Franken. Dies ist auf die Zunahme an quellensteuerpflichtigen Personen zurückzuführen, was zu einem entsprechend höheren Ertrag führt.

### ***Direkte Bundessteuer***

Die Erträge aus der direkten Bundessteuer nehmen von 2025 bis 2029 um 140 Mio. Franken zu.

### ***OECD-Ergänzungssteuer***

Mit der STAF hat die Schweiz ihre Besteuerungsregeln per 2020 auf Druck des Auslands an internationale Standards angepasst. Aufgrund internationaler Entwicklungen ergab sich 2024 die nächste Anpassung. Gemäss dem Bundesbeschluss über eine besondere Besteuerung grosser Unternehmensgruppen wird das OECD/G20-Projekt zur Besteuerung der digitalen Wirtschaft mit einer Ergänzungssteuer umgesetzt. Diese Ergänzungssteuer führt dazu, dass Gewinne von Unternehmensgruppen, die einen weltweiten Umsatz von mindestens 750 Mio. Euro erreichen, in der Schweiz künftig zu mindestens 15% besteuert werden. Da die Gewinnsteuerbelastung im Kanton Zürich heute bei rund 19,6% (Staats- und Gemeindesteuern in der Stadt Zürich und direkte Bundessteuer) liegt, sind für den Kanton Zürich grundsätzlich keine Ergänzungssteuereinnahmen zu erwarten. Ausnahmsweise können dann Ergänzungssteuern anfallen, wenn der für die Mindestbesteuerung massgebende Gewinn wesentlich von dem bei der ordentlichen Gewinnsteuer massgebenden Gewinn abweicht. Es kann nicht abgeschätzt werden, in welcher Höhe und in welcher Regelmässigkeit aufgrund von Bemessungsdifferenzen im Kanton Zürich Ergänzungssteuern anfallen werden.

Für den KEF 2026–2029 wird angenommen, dass jährliche Ergänzungssteuereinnahmen von je 12 Mio. Franken anfallen werden. Ein Teil der 12 Mio. Franken umfasst auch Entschädigungen, die der Kanton Zürich, in dem die Unternehmen ihren Hauptsitz haben, für die Veranlagung und den Bezug der Ergänzungssteuer erhält. Konkrete Zahlen dürften erstmals 2027 vorliegen.

Im KEF 2026–2029 sind jährlich brutto 168 Mio. Franken eingestellt, aufgeteilt auf Einnahmen aus der OECD-Ergänzungssteuer von 12 Mio. Franken und der OECD-Ergänzungssteuer der ZKB von 156 Mio. Franken. Die von der ZKB geleistete OECD-Ergänzungssteuer wird an die Dividendenzahlung der ZKB an den Kanton angerechnet und führt somit per Saldo nicht zu Mehrerträgen.

### ***Anträge der Finanzkommission***

Zur Festsetzung des Steuerfusses für die Jahre 2026 und 2027 lagen in der Finanzkommission vier Anträge vor:

- 93% (SVP und FDP)
- 95% (Die Mitte)
- 96% (GLP)
- 98% (Regierungsrat)

Im finalen Entscheid des mehrstufigen Cup-Verfahrens machte der Mitte-Antrag das Rennen. Er sieht eine Senkung des Steuerfusses von derzeit 98 auf 95% vor. Der Gegenantrag von SVP

und FDP, der eine Reduktion auf 93% verlangte, wurde mit 6 zu 5 Stimmen abgelehnt. Die unterlegenen Anträge werden von den entsprechenden Parteien als Minderheitsanträge in den Kantonsrat gebracht, wobei der Antrag des Regierungsrates von SP und Grünen gestellt wird. Ebenso beriet die Finanzkommission einen Antrag der AL auf einen Steuerfuss von 100%. Weil die AL nicht in der Finanzkommission vertreten ist, konnte sie den Antrag jedoch nicht formell stellen und er war daher auch nicht Teil des Cup-Verfahrens.

Wie der Antwort des Regierungsrates auf die beiden Anfragen KR-Nr. 279/2025 und 284/2025 zu entnehmen ist, betragen die Steuermindererträge gemäss einer Schätzung des kantonalen Steueramtes bei einer Senkung des Staatssteuerfusses um 5 Prozentpunkte von 98% auf 93% für die Steuerperiode 2026 rund 410 Mio. Franken (1% entspricht 82 Mio. Franken) und für die KEF-Periode 2026–2029 rund 1,7 Mrd. Franken. Demgegenüber betragen die geschätzten Steuermindererträge bei einer Senkung um 3 Prozentpunkte auf 95% rund 246 Mio. Franken für 2026 und rund 1 Milliarde Franken für 2026–2029. Eine Senkung um 2 Prozentpunkte auf 96% hätte schliesslich einen geschätzten Steuerminderertrag von noch rund 164 Mio. Franken (2026) oder rund 670 Mio. Franken (2026–2029) zur Folge.

In seiner Antwort auf die Anfragen weist der Regierungsrat aber auch darauf hin, dass die Höhe der Steuererträge durch verschiedene Faktoren – Wirtschaftswachstum, Lohnentwicklung, Bevölkerungszuwachs sowie globale Ereignisse, die insbesondere die Erträge juristischer Personen prägen – beeinflusst. Eine Senkung des Staatssteuerfusses kann zwar rechnerisch als statischer Effekt ausgewiesen werden. Welche mittel- und langfristigen Auswirkungen eine Senkung unter Berücksichtigung weiterer insbesondere dynamischer Effekte auf die Steuererträge hat, lässt sich jedoch nur schwer prognostizieren. So haben sich beispielsweise die Staatssteuererträge des Jahres 2024 gegenüber dem Jahr 2023 trotz der Senkung des Steuerfusses von 99% auf 98% um 252 Mio. Franken erhöht (von 7,521 Mrd. Franken im Jahr 2023 auf 7,773 Mrd. Franken im Jahr 2024).

## **5. Finanzmotionen**

Die Finanzkommission hat die Möglichkeit, auf Grundlage einer vom Regierungsrat abgelehnten KEF-Erklärung eine Finanzmotion auszuarbeiten (§ 50 Abs. 1 KRG). Sie tut dies auf Basis eines entsprechenden Berichts des Regierungsrates gemäss § 49 Abs. 2 KRG.

An seinen Sitzungen vom 9./10. und 16. Dezember 2024 zum Budget/KEF überwies der Kantonsrat u. a. folgende KEF-Erklärungen, auf dessen Umsetzung der Regierungsrat im aktuellen KEF 2026–2029 verzichtete (vgl. RRB Nr. 335/2025 vom 26. März 2025, Bericht des Regierungsrates zu den Erklärungen des Kantonsrates zum KEF):

- Nr. 1 Stellenneutrale Verschiebung der Beschäftigungsgrade (Leistungsgruppe Nr. 2201)
- Nr. 9 Kosten pro IKT-Arbeitsplatz je Direktion (Leistungsgruppe Nr. 4610)
- Nr. 12 Halbierter Teuerungsausgleich für kantonale Angestellte in der KEF-Periode 2026–2028 (Leistungsgruppe Nr. 4950)
- Nr. 17 Steigerung des öV-Anteils (Leistungsgruppe Nr. 5205)
- Nr. 18 Stärkung des Anteil Veloverkehr (Leistungsgruppe Nr. 5205)
- Nr. 21 Wendeschleife Hermetschloo (Leistungsgruppe Nr. 5920)
- Nr. 23 VBZ Elektrifizierung Linie 89 (Leistungsgruppe Nr. 5920)
- Nr. 30 Neubau Rad-/Gehweg Birmensdorf–Aesch (Leistungsgruppe Nr. 8400)
- Nr. 31 Strassenverlegung Neerach (Leistungsgruppe Nr. 8400)
- Nr. 32 Neubau Rad-/Gehweg Wiesendangen / Hagenbuch (Leistungsgruppe Nr. 8400)

- Nr. 33 Hochwasserschutz und Revitalisierung Limmat (Leistungsgruppe Nr. 8500)
- Nr. 34 Hochwasserschutz und Aufwertungen Untere Reppisch, Dietikon (Leistungsgruppe Nr. 8500)
- Nr. 35 L1 Realisierte kantonale Hochwasserschutzprojekte (Zielwert) (Leistungsgruppe Nr. 8500)
- Nr. 37 Mittelschulprovisorium Affoltern am Albis (Leistungsgruppe Nr. 8750)
- Nr. 38 Planung Neubau Kantonsschule Aussersihl vorantreiben (Leistungsgruppe Nr. 8750)
- Nr. 39 ZHAW Wädenswil Erneuerung Laborgebäude RT (Leistungsgruppe Nr. 8750)
- Nr. 40 Erweiterung Berufsschule Bülach (Leistungsgruppe Nr. 8750)
- Nr. 41 Neubau Kantonsschule Zimmerberg vorantreiben (Leistungsgruppe Nr. 8750)
- Nr. 42 Kantonsschule Freudenberg/Enge, Erweiterung (Leistungsgruppe Nr. 8750)
- Nr. 43 Kantonsschule Wiedikon, Gesamtinstandsetzung (Leistungsgruppe Nr. 8750)
- Nr. 44 Erweiterung und Instandsetzung der Berufsschule Bülach (BSB) (Leistungsgruppe Nr. 8750)
- Nr. 45 Neubau Wohn- und Mittagstischgebäude des Zentrums für Gehör und Sprache in Zürich (Leistungsgruppe Nr. 8750)

Auf die Einreichung von Finanzmotionen verzichtete die Finanzkommission.

## **6. Politische Einschätzung**

### ***Kommissionsmehrheit***

Das Budget 2026 weist einen Aufwandüberschuss von 314 Mio. Franken aus. Die Differenz zum Regierungsrat ist im Wesentlichen auf die beantragte Senkung des Steuerfusses zurückzuführen. Diese wird als finanzpolitisch verantwortbar beurteilt, da sie sowohl Anreize für eine konsequentere Ausgabendisziplin setzt als auch die Attraktivität des Lebens- und Wirtschaftsstandorts Zürich stärkt.

Die kantonalen Ausgaben sind in den vergangenen Jahren stark gewachsen, teilweise überproportional zur Bevölkerungsentwicklung (Budget 2025 zu Budget 2026: +725 Mio. Franken bzw. +3,7%). Um die langfristige Tragfähigkeit der Finanzen zu sichern, ist eine Korrektur dieses Wachstums nötig. Die Senkung des Steuerfusses erzeugt hierfür den notwendigen Druck auf strukturelle Effizienzsteigerungen.

Eine Reduktion des Steuerfusses um 3% vermindert die Erträge (bei statischer Berechnung) um rund 246 Mio. Franken pro Jahr. Der mittelfristige Ausgleich bleibt dadurch weiterhin klar und auf solidem Niveau erfüllt. Zudem schliessen die Jahresrechnungen seit Jahren regelmässig deutlich besser ab als budgetiert (durchschnittlich +600 Mio. Franken pro Jahr seit 2016). Auch das Ergebnis 2025 wird voraussichtlich um 592 Mio. Franken über Budget liegen. Diese strukturelle Robustheit erlaubt es, die steuerliche Entlastung vorzunehmen, ohne die Finanzstabilität zu gefährden.

Erfahrungen aus Nachbarkantonen zeigen zudem, dass Steuersenkungen das Steuersubstrat sichern und mittelfristig sogar zu Mehreinnahmen führt. Standorttreue von Unternehmen und einkommensstarken Haushalten wird durch tiefe und verlässliche Steuerfüsse gestärkt, was sich positiv auf die Ertragsbasis auswirkt.

Auch der Regierungsrat weist in seinen Antworten auf die Anfragen KR-Nr. 279/2025 und 284/2025 auf mögliche dynamische Effekte hin, wie sie bereits bei der Steuerfusssenkung 2024 beobachtet wurden. Zwar sind solche Effekte schwer prognostizierbar, doch die finanzielle Ausgangslage des Kantons bietet genügend Spielraum, um diese Chancen verantwortungsvoll zu nutzen.

Die Investitionstätigkeit bleibt trotz Steuerfussreduktion auf hohem Niveau. Dank Priorisierung können zentrale Projekte in Bildung, Infrastruktur und weiteren Bereichen planmässig umgesetzt werden, ohne dass die Verschuldung unkontrolliert ansteigt.

Für die Kommissionsmehrheit ist das beantragte Budget 2026 Ausdruck einer verantwortungsvollen und vernünftigen Finanzpolitik, weshalb sie es mit den beantragten Änderungen zur Annahme empfiehlt.

### ***Kommissionsminderheit***

Das Budget der Finanzkommission beschneidet den finanziellen Spielraum des Kantons unnötig und gefährdet so den qualitativ hochwertigen Service Public. Die geplante Steuerfusssenkung von 3% verhindert Investitionen in eine starke Zukunft (z.B. bei Schulhausbauten oder dem Ausbau des öffentlichen Verkehrs) und geht so zulasten der breiten Bevölkerung.

Alleine für die beschlossenen zwei Jahre führt die Steuersenkung zu Einnahmeausfällen von 492 Mio. Franken, für die gesamte KEF-Periode 2026–2029 fehlen knapp eine Milliarde Franken. Der mittelfristige Ausgleich wird stark belastet. Entsprechend wird auch die Nettoschuld I um mindestens 984 Mio. Franken zunehmen und laut KEF per Ende 2029 neu über 7 Mrd. Franken betragen. Die Steuersenkung wirkt sich aber vor allem auf den Geldfluss aus und beeinflusst diesen direkt. Im Gegensatz zur Steuersenkung waren die vergangenen Gewinne häufig Buchgewinne, zum Beispiel durch die Aufwertung von Liegenschaften, welche den Geldfluss nicht veränderten. Die wegfallenden Einnahmen von knapp einer Milliarde Franken werden jedoch durch Fremdkapital finanziert werden müssen. Dadurch werden die Fremdkapitalkosten steigen, was der Resilienz des Haushalts nachhaltig schadet.

Profitieren von der Steuersenkung tun hingegen nur Wenige. Aufgrund der Progression ergibt sich nur bei hohen Einkommen eine relevante Ersparnis. Bei einem Einkommen von 100'000 Franken beträgt die Ersparnis für Einzelpersonen lediglich 185 Franken und für Ehepaare 142 Franken jährlich. Eine solch kurzsichtige und nicht nachhaltige Finanzpolitik kann die Kommissionsminderheit nicht unterstützen und lehnt aus diesem Grund das Budget der Finanzkommission ab.

Finanzkommission  
Der Präsident:  
Karl Heinz Meyer

Der Sekretär:  
Michael Weber